

Preise und Auszeichnungen



Prof. Dr. med.
Walter Reinhart
(© KSGR)

SAMW-Ehrenmitgliedschaft

Der ehemalige Chefarzt der Medizinischen Klinik des Kantonsspitals Graubünden, Prof. Dr. med. Walter Reinhart, ist von der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften (SAMW) zum Ehrenmitglied ernannt worden. Die Akademie anerkennt und würdigt damit sein langjähriges Engagement im Gesundheitswesen und zur Förderung der medizinischen Wissenschaft.

Die SAMW ist 1943 von den Medizinischen Fakultäten der schweizerischen Universitäten gegründet worden. Sie setzt sich ein für die Förderung der biomedizinischen und klinischen Forschung, die Klärung ethischer Fragen im Zusammenhang mit medizinischen Entwicklungen, publiziert medizinisch-ethische Richtlinien und befasst sich mit der Zukunft der Medizin und deren Auswirkungen auf die Gesellschaft.

(Kantonsspital Graubünden)

Günter Landbeck Excellence Award 2019

Am letztjährigen Hamburger Hämophilie Symposion ist die Berner Ärztin und Forscherin Prof. Dr. med. Johanna A. Kremer Hovinga mit dem Günter Landbeck Excellence Award 2019 ausgezeichnet worden. Die Ehrung erfolgte für die herausragenden Forschungsarbeiten zur seltenen, angeborenen Blutgerinnungsstörung hereditäre Thrombotisch-thrombozytopenische Purpura (hTTP), auch bekannt unter dem Namen Upshaw-Schulman-Syndrom. Die langjährige Forschungsarbeit erfolgte an der Universitätsklinik für Hämatologie und Hämatologisches Zentrallabor (UKH-HZL) am Inselspital und am Department for BioMedical Research (DBMR) der Universität Bern.



Prof. Dr. med.
Johanna A. Kremer
Hovinga
(© UKH-HZL)

(Insel Gruppe)



Prof. em. Dr. med.
Christian W. Hess
(© SNG)

Marco-Mumenthaler-Gedenkmünze

Die Schweizerische Neurologische Gesellschaft (SNG) verlieh im Oktober 2019 zum ersten Mal die Marco-Mumenthaler-Gedenkmünze. Preisträger sollen hervorragende Kliniker sein, bevorzugt aus dem europäischen Raum mit einem deutlichen Bezug zur Schweiz, die durch wissenschaftliche Leistungen und als klinische Lehrer die gesamte Neurologie im Sinne Mumenthalers vertreten und fördern. Der erste Preisträger ist Prof. em. Dr. med. Christian W. Hess.

Sein wissenschaftliches Interesse gilt den Schlaf-Wach- und Vigilanz-Störungen, den Störungen des vegetativen Nervensystems, der TMS und Motorik, Regeneration und Neuroplastizität, den Untersuchungen der visuellen Exploration, Okulomotorik beim Gesunden und bei neurologischen Patienten, den Untersuchungen zum Ausdrucksverhalten. In jüngerer Zeit setzte er sich auch mit medizin-ethischen Fragen des Bewusstseins, Willens und der Entscheidungsfähigkeit auseinander.

(SNG)

Prix Retina 2019



Tatiana Fountouki-
dou (© SOG)

Die PhD-Studentin Tatiana Fountoukidou von der Universität Bern und dem ARTORG Center for Biomedical Engineering Research / Ophthalmic Technology ist mit dem Prix Retina 2019 ausgezeichnet worden. Die Swiss VitreoRetinal Group, in welcher die Retinaspezialisten der Schweizerischen Ophthalmologischen Gesellschaft SOG-SSO zusammengeschlossen sind, lobt jährlich den Prix Retina aus. Verliehen wird er für eine publizierte Studie auf dem Gebiet der Retina und des Glaskörpers. Tatiana Fountoukidou hat sich in ihrer Publikation mit der selektiven Retinatherapie (SRT) beschäftigt und einen Algorithmus entwickelt, mit Hilfe dessen sich die Behandlungseffekte während der Therapie zufriedenstellend beurteilen lassen.

(Schweizerische Ophthalmologischen Gesellschaft SOG)